

TIER|SCHUTZ|VEREIN ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.

BERICHT über das Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2023

Im Namen des Vorstands begrüße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, zu der Sie gemäß Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Besonders unsere Gäste heiße ich herzlich willkommen.

Die Tagesordnung liegt Ihnen vor. Es wurde ein Antrag zur Tagesordnung gestellt, dieser wurde Ihnen am Eingang übergeben.

Die Bilanz 2023 und das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 können bei unserer 2. Vorsitzenden Anja Henkelmann eingesehen werden. Bilanz und Protokoll lagen, wie beschlossen, seit der Einladung zur JHV im Tierheim zur Einsicht aus. Ich sehe deshalb davon ab, das Protokoll der JHV 2023 hier noch einmal zu verlesen.

Bitte gedenken Sie zunächst mit mir der Verstorbenen. In den vergangenen 12 Monaten verstarben folgende Mitglieder unseres Vereins sowie uns im Tierschutz verbundene Menschen:

Frank Trapp, Elke Ohorn, Lydia Gottfried, Peter Wievior, Walter Schuldt, Anja Schwarzenberg, Bert Hatje, Renate Beck, Thorsten Eggert, Klaus Schoelermann, Ursula Wehlen, Bärbel Maschner, Linda Pagenkopf, Heinz Pramschier, Elisabeth Parplies, Harald Kaufmann, Anneliese Jensen, Bernd Begerow, Gabriele Steinecke, Hildegard Kralapp, Claus Schimanowski,

Der Jahresbericht umfasst das Jahr 2023

Zu folgenden Punkten werden wir im Einzelnen sprechen:

1. Arbeit im Tierheim
2. Personal im Tierheim
3. Ehrenamtliche Aufgaben
4. Mitgliederentwicklung
5. Stiftungen, Crowdfunding und Sponsoren
6. Spenden und Testamente
7. Januar – Dezember 2023

1. ARBEIT IM TIERHEIM

Die Tieraufnahme im Jahr 2023 gestaltete sich wie folgt:

2023	
91	Fundhunde
12	Abgabehunde
36	Sichergestellte Hunde
28	Übernahmen aus Vorjahr
168	Summe Hunde
223	Fundkatzen
60	Fangaktionen Katzen
17	Abgabekatzen
42	Sichergestellte Katzen
59	Übernahmen aus Vorjahr
402	Summe Katzen
123	Fundkleintiere
7	Abgabekleintiere
96	Sichergestellte Kleintiere
39	Übernahmen aus Vorjahr
265	Summe Kleintiere
835	Gesamt 37 Tiere mehr als im Vorjahr, 137 mehr als 2021

37 Hunde, 173 Katzen und 83 Kleintiere konnten wir im Jahr 2023 in ein neues Zuhause vermitteln.

Die durchschnittliche Aufenthaltszeit betrug bei den Kleintieren 43 Tage, bei den Katzen 60 Tage und bei den Hunden 65 Tage. Trotz dieser guten Zahlen dürfen wir nicht vergessen, dass wir im Hundebereich für gut die Hälfte der Hunde mittlerweile ein Gnadenhof geworden sind. Simon mussten wir in diesem Jahr nach fast sechs Jahren im Tierheim gehen lassen, die Kangalhündin Tess hat über 10 Jahre bei uns gelebt, ihr Partner Clyde fast 12 Jahre. Große, problematische oder gar bissige Hunde finden nur noch sehr selten ein neues Zuhause. Da sind Vermittlungen wie die von Scott nach 6,5 Jahren schon fast ein Sechser im Lotto.

Von den Fund- und Sicherstellungstieren wurden 100 Hunde, 57 Katzen und 4 Kleintiere von Ihren Besitzern wieder abgeholt. Die übrigen Tiere wurden an andere Einrichtungen oder Nothilfen weitergeleitet, sind gestorben oder befinden sich noch im Tierheim.

Zur Zeit (04.07.2024) befinden sich in unserem Tierheim:

28	Hunde
67	Katzen
21	Kleintiere
18	Vögel
134	Gesamt

Wie üblich sind wir viel mit unseren Einsatzwagen unterwegs, wir fahren mindestens viermal die Woche zum Kleintierzentrum nach Uetersen, um Tiere zu Untersuchungen zu bringen oder wieder abzuholen, wir fahren mindestens einmal die Woche irgendwo hin, um Futter- oder Sachspenden abzuholen. Alle 14 Tage fährt Marcus die große Spendensammelrunde. Wir sind über 200 mal mit einem der Einsatzwagen losgefahren, um Fundtiere abzuholen, allerdings werden viele Fundtiere auch von den Findern ins Tierheim gebracht, jedem einzelnen sei hier ein Dank ausgesprochen! Bei anderen Einsätzen unterstützen wir die Behörden bei Sicherstellungen/Beschlagnahmungen.

Die Sicherstellungen/Beschlagnahmungen sind für die Kolleginnen in den meisten Fällen enorm belastend. In der Regel holen sie Tiere aus prekären und für die Tiere unzumutbaren Verhältnissen. Besonders belastend ist es, wenn Tiere im 2-Wochen-Rhythmus aus Wohnungen abgeholt werden müssen, deren Bewohner konsequent das Tierhaltungsverbot unterlaufen – und diese Tiere als Einkommensquelle missbrauchen.

Aus diesem Grund haben wir uns auch in der Lokalpolitik ebenso wie in der Politik auf Kreisebene dafür eingesetzt, dass der Onlinehandel mit Tieren eingeschränkt werden muss. Dank „unserer“ Abgeordneter hat Schleswig-Holstein erfolgreich eine Bundesratsinitiative für diese Einschränkung bis hin zur Untersagung von Onlinehandel gestartet. Sie beinhaltete auch die von uns geforderte Kastrationspflicht für Katzen und die Kennzeichnungspflicht für Hunde und Katzen. Der Bundesrat hat die Bunderegierung beauftragt, entsprechend tätig zu werden. Eine Bundestagssitzung zum neuen Tierschutzgesetz wird noch in dieser Legislaturperiode stattfinden, die sich mit insgesamt 133 Einwendungen, unter anderem mit dem Onlinehandel mit Tieren und der von uns immer wieder geforderten Kastrationspflicht für Katzen und der Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hunde und Katzen befassen muss und wird.

Die „Nachkontrollen“ bei unseren Tieren sind im Hundebereich zu Vorkontrollen geworden, Hund und Tierpfleger besuchen vor der Vermittlung das neue Zuhause und ermöglichen schon einmal einen Tagesausflug in das neue Zuhause. Dieses Verfahren erhöht die Sicherheit bei den Vermittlungen enorm, ist aber auch sehr zeitaufwändig. Auch im Katzenbereich sind nur sehr verein-

zelt Katzen wieder zurück gekommen. Es lohnt sich, die Vermittlungen so beratungsintensiv durchzuführen.

Zahlreiche Mails unserer „Ehemaligen“ erreichen uns mit fröhlichen Bildern, verbunden mit einem Dank für die gute Beratungsarbeit.

Viele Mails erreichen uns, mit vermissten Tieren, Tierhaltungsanzeigen, Beratungsnachfragen, Terminanfragen, Bewerbungen für Praktikums- Ausbildungs- oder BFD-Plätze. Ungebrochen die vielen Abgabeanfragen, die Corona-Tsunamiwelle ebbt immer noch nicht ab. Alle Mails müssen bearbeitet und beantwortet werden. Hinzu kommen Meldungen an Zeitungen, Korrespondenz mit den Ordnungsämtern, Veterinäramt und dem Kleintierzentrum. Die Verwaltungsarbeit wird stetig mehr.

Auch die Einbeziehung des Tierheims in die Verbotszonen für die Silvesterfeuerwerke haben wir erreichen können, damit war die Stadt Elmshorn bundesweit Vorreiter und unser Tierheim bundesweit in den Medien. Danke an die Stadt Elmshorn für diese gute Kooperation!

Durch die Erfahrungen in der Pandemie haben wir nicht nur die termingebundene Beratungen beibehalten, auch die „offenen Öffnungszeiten“ gibt es de facto nicht mehr. Stattdessen bieten wir regelmäßig geführte Touren durch die Tierhäuser an. Diese Termine werden sehr gut angenommen und sorgen in den Tierhäusern für deutlich mehr Ruhe.

Die Öffentlichkeitsarbeit steht auf vielen Füßen, Fundtiere an die Holsteiner Allgemeine, Vermittlungstiere an die HAZ, shz-Verlag und das Hamburger Abendblatt, Homepage, facebook, Tier&Wir, Presstetermine. Vieles erledigen unsere Tierpfleger, vieles der Vorstand.

2. Personal im Tierheim

- Aktuell haben wir 16 Mitarbeiter*innen.
- Unser Führungsteam mit Pamela Popp, Lydia Brauer, Mandy Kasprick und Manuela Brysch.
- Ausgebildete Tierpflegerin im Katzen- und Kleintierhaus Kristin Elwein, im Hundehaus Josephine Wulf und als Springer Rilana Kessler
- in der Hauswirtschaft Alina Savic und Susann Schuster
- als Tierpflegehelfer in Teilzeit Julia Nikolai und Sina Benke
- unsere Auszubildenden Dominique Strack im 2. Ausbildungsjahr, zum 01.08.24 fangen zwei neue Auszubildende an.
- als Aushilfe am Wochenende Alina-Sophie Groth, Jenna Schümann und Eileen Schmidt
- Katharina Rathjens arbeitet Hundetrainerin auf Minijobbasis.
- Die Stelle im Bundesfreiwilligendienst ist noch unbesetzt.

Unser Team leistet eine großartige Arbeit, vielen Dank euch! <Applaus>

3. Ehrenamtliche Aufgaben

- Miriam – Mitgliedswart, Schriftführerin, Homepage
- Susanne – Schatzmeister
- Manuela - Patenbetreuerin
- Marcus – große Futtersammeltour
- Ilona – Lastschriften und Sammel-Spendenquittungen
- Regina – Spendenbelege und Strafzahlungen
- Heinz, Hanne, Wilma, Heidi, Werner, Claus und Jörg betreuen unsere Pfandsammelboxen
- Anja – Zweite Vorsitzende, Infostände
- Werner – ehrenamtlicher Hausmeister, sein Team mit Hans, Josef, Klaus, Michael und Mathias
- Jenny – Kindergruppe
- Tier&Wir – ein ganzes Team
- Brigitte – Erste Vorsitzende, Abwicklung Erbschaften, Bauprojekte, Ansprechpartner für die Mitarbeiter im Tierheim

4. MITGLIEDERENTWICKLUNG

In 2023 konnten wir 27 neue Mitglieder gewinnen, allerdings sind auch 19 ausgetreten. 12 haben keine Gründe genannt, einer nannte finanzielle Gründe, sechs Mitglieder*innen sind verstorben.

Damit hatten wir am 31.12.2023 **784** Vereinsmitglieder.

5. STIFTUNGEN, CROWDFUNDING UND SPONSOREN

Vier Stiftungen unterstützen uns regelmäßig, unser Dank geht an die

- Mathias-Tantau-Stiftung
- Bürgerstiftung Bruno Helms
- Heinz-Werner Gesch Stiftung
- Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein.
- BINGO! Umweltlotterie
- Postcode Lotterie
- Land Schleswig-Holstein, Förderung Tierschutz

Crowdfunding ist das Sammeln von Spenden im Schwarm. Mittlerweile stellen wir auf drei Plattformen regelmäßig kleinere Projekte ein. Es sind dies

- www.wir-bewegen.sh.de der Sparkassen in Schleswig-Holstein
- www.dasistunserding.de der VR Banken in Schleswig-Holstein
- www.betterplace.org eine Internationale Organisation und Fressnapf

Viele Firmen unterstützen uns, wenn es gerade mal wieder notwendig ist, viele mit Futter und Sachspenden, aber auch mit Spenden für unsere Weihnachtstombola, mit reduzierten Rechnungen oder Arbeiten gegen Spendenbeleg, häufig einfach auch helfenden Händen.

Dank euch allen und bleibt uns gewogen!

5. SPENDEN UND TESTAMENTE

Unglaubliche 3261 einzelne Spendenüberweisungen haben wir bekommen, von 1,00€ bis vierstellige Überweisungen. Viele Tierfreunde überweisen einmal im Monat einen kleinen Betrag, andere immer, wenn sie etwas Geld über haben und natürlich all die Weihnachtsspenden.

Wir haben Kranzgelder bekommen, „Statt Geburtstagsgeschenken“ Spenden, für jede einzelne Hilfe sind wir dankbar.

Auch wenn wir auf der Homepage oder bei facebook posten, dass wir Futter oder Decken oder Handtücher brauchen, die Tierfreunde nehmen es wahr und helfen. Ganz großartig!

All diese Spenden ermöglichen uns das tägliche Leben, die tägliche Hilfe und den Einsatz für die Tiere.

Große Pläne und Investitionen können wir machen, wenn wir Nachlässe oder Erbschaften erhalten. In diesem Jahr von Karin L. Danke für die Tierliebe über den Tod hinaus. Du hast mit Deinem Testament unseren 3. Bauabschnitt erst möglich gemacht.

Allerdings haben uns auch zwei ungültige Testamente erreicht. falls jemand von Ihnen auch überlegt, dem Tierschutzverein Geld oder anderes zu hinterlassen, bitte holen Sie sich professionelle Hilfe bei der Formulierung und der Verwahrung des Testamentes. Ansonsten können Sie nicht sicher sein, dass Ihr letzter Wille, Ihre Verfügung über Ihr Vermögen, auch wirklich so umgesetzt wird, wie Sie es sich gewünscht haben. Auch die Bitte: hinterlegen Sie Ihr Testament so, dass es auch wirklich gefunden wird und umgesetzt werden kann! Ein Testament in der Schreibtischschublade ist nur bedingt sicher und gerät manches Mal in die verkehrten Hände.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, wir werden so großartig unterstützt, ohne all diese Spenden und Unterstützungen könnten wir unsere Arbeit nicht ausführen. Danke an alle! <Applaus>

6. JANUAR BIS DEZEMBER 2023 - Vorstandsarbeit

- **Januar:** Umbau Kleintierbereich. Wir finden viel Beton... Prüfung durch die Amtliche Tierarzneimittelüberwachung.
- **Februar:** Aufbau der neuen Außenvoliere
- **März:** Bauantrag wird gestellt. Prüfung durch die Berufsgenossenschaft. Sicherstellung von 13 Pekinesen
- **April:** Erbschaft Karin L. In Schenefeld. Ein Hausstand muss aufgelöst und das Haus verkauft werden. Ehrenamtlich wurden gut 150 Stunden allein für die Abwicklung dieser Erbschaft geleistet.
- **Mai:** Bestellung von Sarah Kubisch als Fachsicherheitskraft Arbeitssicherheit. Erstellung einer neuen Gefährdungsanalyse.
- **Juni:** Baubeginn Hundequarantäne und Lagergebäude. Antrag auf Förderung bei BINGO! Die Umweltlotterie und der Postcode Lotterie.
- **Juli:** Mitgliederversammlung, Wahlen 1. Vorsitzende, Schatzmeister

Sicherstellung von 94 Kleintieren, Farbmäuse, Farbratten, Meer-schweinchen und Kaninchen.

- **August:** Einstellen von unterschiedlichen Crowdfunding Aktionen, Antrag beim Land für Zaunförderung. Antrag bei allen Ordnungsämter zur Unterstützung des Neubaus. Diskussion im Landtag zu verschiedenen Tierschutzthemen.
- **September:** viel Arbeit und Detailbesprechungen für die neue Hunde-quarantäne und das Lagergebäude.
- **Oktober:** Mitgliederversammlung zum Beschließen der Bausummen
- **November:** Vorbereitung Weihnachten im Tierheim, die Arbeitsliste ist mittlerweile drei Seiten lang.
- **Dezember:** Weihnachten im Tierheim, erstmalig nach Corona auch wie-der mit Gästen. Tombola in der neuen Werkstatt. Viele, viele Tierfreunde sind gekommen. Nur schön. Und natürlich der Abschluß des 1. Bauab-schnittes.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.